

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG GERSFELD (RHÖN)

Niederschrift über die 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 26. April 2012

Sitzungsort:	Bürgersaal im Kur- und Bürgerzentrum, Schlossplatz 9, 36129 Gersfeld (Rhön)	Beginn:	20.10 Uhr
		Ende:	21.55 Uhr

ANWESENDE

Magistrat

Bürgermeisterin Margit Trittin (SPD)

1. Stadtrat Knut Kersten (BWG)

Stadtrat Carl-Jürgen Pillmann (CDU)

Stadtrat Achim Heller (BWG)

Stadtrat Harald Schäfer (SPD) -fehlt-

Stadträtin Margarete Trinath (SPD)

Stadtrat Klaus Peter Baier (FDP) -fehlt-

Stadträtin Nihayet Dönmez (GRÜNE) -fehlt-

Stadträtin Gertraud Müller (CDU)

Verwaltung

Klaus Niebling,

Leiter der Finanzabteilung

Peter Beil,

Leiter der Bauabteilung

Schriftführerin: Heike Wallrab

Stadtverordnete

SPD-Fraktion

1. Susanne Rahm

2. Rolf Banik

3. Michael Gutermuth (ab 21.10 Uhr)

4. Ilse Gutmann-Friedel

5. Ralf Zinn (ab 20.45 Uhr)

6. Silvia Quillmann -fehlt-

7. Hermann Reuß

8. Helmut Müller

9. Bruno Gutermuth

10. Roland Künzel

CDU-Fraktion

1. Jürgen Melchers

2. Waldemar Niebling

3. Regina Maul

4. Ralf Magerhans (ab 20.20 Uhr)

5. Helmut Lenger

6. Hartwig Machi -fehlt-

7. Johannes Kaftan

BWG-Fraktion

1. Uwe Glück

2. Peter Vey

3. Michael Schneider

4. Klaus Grösch

5. Karlfried Clausius

6. Andrea Hintzmann

7. Björn Seibert

FDP-Fraktion

1. Dr. Andreas Kircher

2. Wolfgang Schüßler -fehlt-

3. Christoph Kammerdiener

4. Martin Gutermuth

GRÜNE-Fraktion

1. Heiner Marquardt -fehlt-

2. Karin Muhr

3. Jürgen Niemann

TAGESORDNUNG:

Entscheidung über die Tagesordnung

Tagesordnung: A

1. Beschluss über die Gültigkeit der Bürgermeister-Direktwahl in der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 04.03.2012 gemäß § 50 Kommunalwahlgesetz (KWG)
2. Beratung und Beschluss zur Ablösung von Darlehen der Stadt Gersfeld (Rhön) im Zuge des gezahlten Pächterlöses für den Stadtwald durch das Land Hessen
3. Beratung und Beschluss über das weitere Vorgehen bei der Sicherung des Bahnübergangs in Hettenhausen Bereich Sportplatz nach Vorstellung der Vorplanung mit Kostenschätzung
4. Kenntnisnahme des Berichts der Arbeitsgruppe „Windkraft“ und Beratung und Beschluss über das weitere Vorgehen
5. Genehmigung Niederschrift der 8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 29.03.2012
6. Beratung und Beschluss über den Verkauf des städt. Grundstücks in der Gemarkung Hettenhausen, Flur 3, Flurstück 94, Mischwald „Weyhserbergfeld“, Größe: 13.708 m²
-wird ggf. unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt-
7. Beratung und Beschluss über die Bedarfsplanung für Kinderbetreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege der Stadt Gersfeld (Rhön) für das Jahr 2012/2013
8. Beratung und Beschluss über die Aufhebung der Sperrvermerke im Ergebnishaushalt 2012 Konten 6166 (Wartungskosten)

Tagesordnung: B

9. Beratung und Beschluss zum Haushaltssicherungskonzept 2012
10. Beratung und Beschluss über die Aufhebung der Wiederbesetzungssperre für die freiwerdende Stelle in der „Leitung Tourist-Information“
11. Beratung und Beschluss über die Aufhebung der Wiederbesetzungssperre für die freiwerdende Teilzeit-Stelle in der Bauabteilung
- 12.1. Berichte
- 12.2. Anfragen

ERÖFFNUNG

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Susanne Rahm eröffnet die 9. Sitzung der laufenden Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön).

Sodann stellt die Vorsitzende die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es sind zunächst 24, ab 20.20 Uhr 25, ab 20.45 Uhr 26 und ab 21.10 Uhr 27 Stadtverordnete anwesend.

Zu Stimmzählern werden die Abgeordneten Martin Gutermuth und Jürgen Niemann benannt.

TAGESORDNUNG

Zur Tagesordnung liegen verschiedene schriftliche Anträge vor, wie folgt:

Gemeinsamer Eil-Antrag der Fraktionen CDU, BWG, FDP und Bündnis 90/die Grünen –Änderung der Tagesordnung-Ergänzung der Tagesordnung- betreffend Beratung und Beschluss zur Öffnungszeit Wellnessbad Kaskade in Verbindung mit den Öffnungszeiten Freibad Gersfeld

Der Abgeordnete Glück stellt diesen Eil-Antrag (Anlage 12) vor und bittet die Stadtverordnetenversammlung, diesen Tagesordnungspunkt zusätzlich auf die Tagesordnung B zu nehmen.

Beschluss 27/12
-26.04.2012-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt einstimmig, den weiteren Tagesordnungspunkt „Beratung und Beschluss Öffnungszeit Wellnessbad Kaskade in Verbindung mit den Öffnungszeiten Freibad Gersfeld“ auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung zu nehmen.

Abstimmung:

24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Antrag der SPD-Fraktion, dass TOP 3 –Beratung und Beschluss über das weitere Vorgehen bei der Sicherung des Bahnübergangs in Hettenhausen Bereich Sportplatz nach Vorstellung der Vorplanung mit Kostenschätzung- in der Tagesordnung B beraten wird (**Anlage 1**).

Ein gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen der CDU, BWG, FDP und Bündnis 90/Die Grünen zur Beschlussvorlage des Magistrates betreffend TOP 2 –Beratung und Beschluss zur Ablösung von Darlehen der Stadt Gersfeld (Rhön) im Zuge des gezahlten Pächterlöses für den Stadtwald durch das Land Hessen (Anlage 10) wird vorgelegt, so dass dieser Tagesordnungspunkt ebenfalls in der Tagesordnung B beraten wird.

Gemäß § 9 der Geschäftsordnung werden die **Tagesordnungspunkte 2. und 3.** der Tagesordnung A in die **Tagesordnung B** verschoben.

Des Weiteren beantragt der Abgeordnete Glück, den TOP 10 – Beratung und Beschluss über die Aufhebung der Wiederbesetzungssperre für die frei werdende Stelle in der „Leitung Tourist-Information“ von der Tagesordnung zu nehmen.

Hiergegen ergeht ebenfalls kein Widerspruch und wird sodann der **TOP 10. von der Tagesordnung genommen.**

Die Tagesordnung wird sodann in der geänderten Form angenommen.

TAGESORDNUNG A

Die Stadtverordnetenvorsteherin stellt die Beschlussvorlagen zu den TOP 1., 4., 5., 6., 7. und 8. sämtlich vor, erläutert diese und bittet sodann die Stadtverordnetenversammlung um Zustimmung.

Beschluss 28/12
-26.04.2012-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt einstimmig die Tagesordnung A, TOP 1., TOP 4., TOP 5., TOP 6., TOP 7. und TOP 8.

Abstimmung:

25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 1.

Beschluss über die Gültigkeit der Bürgermeister-Direktwahl in der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 04.03.2012 gemäß § 50 Kommunalwahlgesetz (KWG)

Beschluss 28a/12
-26.04.2012-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) erklärt gemäß § 50 des Kommunalwahlgesetzes in Verbindung mit § 57/§ 74 der Kommunalwahlordnung die Direktwahl des Bürgermeisters in der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 04.03.2012 für gültig (Anlage 2).

Abstimmung:

25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 4.

Kenntnisnahme des Berichts der Arbeitsgruppe „Windkraft“ und Beratung und Beschluss über das weitere Vorgehen

Beschluss 28b/12
-26.04.2012-

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Zusammenfassung der Arbeitsgruppe „Windkraft“ zur Kenntnis und bedankt sich für die geleistete Arbeit.

Die Stadtverordnetenversammlung hält die Nutzung der Windkraft im Gebiet der Stadt Gersfeld (Rhön) für eine sinnvolle Art der Energiegewinnung.

Andere regenerative Energiequellen sind ebenfalls wichtig und dürfen bei der zukünftigen Energiegewinnung nicht vernachlässigt werden.

Die Öffentlichkeit ist zu informieren (Anlage 3).

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 5.

Genehmigung Niederschrift der 8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 29.03.2012

Beschluss 28c/2012
-26.04.2012-


Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt einstimmig, die Niederschrift über die 8. Sitzung vom 29.03.2012 wird in der vorliegenden Form angenommen.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 6.

Beratung und Beschluss über den Verkauf des städt. Grundstücks in der Gemarkung Hettenhausen, Flur 3, Flurstück 94, Mischwald „Weyhserbergfeld“, Größe: 13.708 m²

Beschluss 28d/2012
-26.04.2012-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt den Verkauf des städtischen Grundstücks in der Gemarkung Hettenhausen, Flur 3, Flurstück 94, Mischwald „Weyhserbergfeld“, Größe: 13.708 m², an 

(Anlage 4).

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 7.

Beratung und Beschluss über die Bedarfsplanung für Kinderbetreuungsplätze in Kindergarteneinrichtungen und Kindertagespflege der Stadt Gersfeld (Rhön) für das Jahr 2012/2013

Beschluss 28e/2012
-26.04.2012-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) nimmt zur Kenntnis, dass seit 2010 die erforderliche Bedarfsplanung für die Kinderbetreuung im Alter von 0 bis 10 Jahren per Stichtag 31.12. des Vorjahres erstellt werden muss und jeweils zum 31.01. des Folgejahres dem Landkreis Fulda – Jugendamt- vorzulegen ist.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) nimmt die vorliegende Bedarfsplanung mit Anlagen zur Kenntnis und stimmt dieser zu (Anlage 5).

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 8.

Beratung und Beschluss über die Aufhebung der Sperrvermerke im Ergebnishaushalt 2012 Konten 6166 (Wartungskosten)

Beschluss 28f/2012
-26.04.2012-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt; die Sperrvermerke über insgesamt 30.000,00 € auf den Konten 61660000 (Wartungskosten) der Produkte 11110 (Sperrvermerk über 500,00 €), 11120 (über 2.000,00 €), 11130 (4.000,00 €), 11150 (11.500,00 €), 11160 (500,00 €), 12110 (600,00 €), 12210 (750,00 €), 12220 (150,00 €), 12230 (6.500,00 €), 12610 (500,00 €), 52110 (500,00 €) und 57510 (2.500,00 €) aufzuheben. Außerdem hat ab dem Haushaltsjahr 2013 eine Trennung der Wartungskosten im Ergebnishaushalt und der Ergebnisrechnung nach Wartungskosten für Geräte und EDV-Wartungskosten durch Bildung von Unterkonten zu erfolgen (Anlage 6).

Abstimmung:

25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Abgeordnete Banik meldet sich zu Wort und regt an, die Sitzung wegen der Vielzahl der weiterhin eingereichten Anträge zur Tagesordnung B zu unterbrechen, damit diese innerhalb der Fraktionen geprüft und besprochen werden können. Die Stadtverordnetenvorsteherin unterbricht daraufhin die Sitzung für ca. 10 Minuten.

TAGESORDNUNG B**TOP 3.**

Beratung und Beschluss über das weitere Vorgehen bei der Sicherung des Bahnübergangs in Hettenhausen Bereich Sportplatz nach Vorstellung der Vorplanung mit Kostenschätzung

Die Bürgermeisterin stellt die Beschlussvorlage des Magistrats (Anlage 7) vor, erläutert die Gesamtsituation und bittet die Stadtverordnetenversammlung um Zustimmung.

Der Abgeordnete Glück beantragt, die Beschlussvorlage zu TOP 3. sowie die dazu vorliegenden Anträge an die verschiedenen Ausschüsse zurück zu überweisen, da bei den vorangegangenen Sitzungen die Unterlagen nicht vollständig vorlagen und somit neue Erkenntnisse gewonnen werden können.

Herr Beil erläutert daraufhin, welche Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden und weist darauf hin, dass eine kurze Zusammenfassung aller Informationen in der Beschlussvorlage enthalten sei.

Weiterhin gibt es zu diesem Tagesordnungspunkt einen Änderungsantrag zur Beschlussvorlage des Magistrats durch die SPD-Fraktion (Anlage 8), welcher durch den Abgeordneten Müller vorgestellt wird. Er bittet die Stadtverordnetenversammlung um Zustimmung.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Beschluss 29/2012
-26.04.2012-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, das weitere Vorgehen bei der Sicherung des Bahnübergangs in Hettenhausen Bereich Sportplatz nach Vorstellung der Vorplanung mit Kostenschätzung an die Ausschüsse zur neuerlichen Beratung, unter Einbeziehung der kompletten Unterlagen, zu überweisen.

Abstimmung:

14 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 2.

Beratung und Beschluss zur Ablösung von Darlehen der Stadt Gersfeld (Rhön) im Zuge des gezahlten Pachterlöses für den Stadtwald durch das Land Hessen

Die Stadtverordnetenvorsteherin teilt mit, dass zu diesem Tagesordnungspunkt ein gemeinsamer Antrag der CDU, BWG, FDP und Bündnis90/Die Grünen vorliegt sowie ein Antrag der SPD-Fraktion.

Sodann stellt die Bürgermeisterin die Beschlussvorlage des Magistrats (Anlage 9) vor, erläutert die derzeitige Darlehenssituation sowie unterbreitet Vorschläge zur Verwendung. Ebenfalls nimmt der Kämmerer noch kurz zur Umsetzung der gemachten Vorschläge Stellung.

Der Abgeordnete Melcher stellt den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der CDU, BWG, FDP und Bündnis90/Die Grünen vor (**Anlage 10**), erläutert die Beratungen des Haupt- und Finanzausschusses und bittet die Stadtverordnetenversammlung um Zustimmung.

Der Abgeordnete Reuß begründete die Ablehnung des Antrages von CDU, BWG, FDP und Bündnis 90/Die Grünen. Während der Diskussion stellte der Abgeordnete Banik für die SPD-Fraktion den mündlichen Antrag, auf der vorgelegten Rangliste den Rang 6 im Jahr 2014 abzulösen, da dieser Kredit in 2014 neu festgesetzt werden muss. Bis zu dieser Zeit sollen die benötigten Mittel gewinnbringend festgelegt werden!

Auf Nachfrage beziffert der Kämmerer die Forderungen aus dem Mutterhaushalt per 31.12.2011 auf 255.645,93 €.

Nach einer kurzen Diskussion einigt sich die Stadtverordnetenversammlung dahingehend, die durch den Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 16.04.2012 ausgearbeitete Variante der Beschlussvorlage abzustimmen.

Beschluss 30/12
-26.04.2012-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt die teilweise Verwendung des Pachterlöses aus dem Stadtwald für die Ablösung der in der Anlage unter Rang 1 aufgeführten Darlehen ohne Vorfälligkeitsentschädigung.

Der noch zur Verfügung stehende Restbetrag aus dem

Pachterlös Stadtwald wird dann auf gesonderten Beschluss der Stadtverordnetenversammlung entsprechend verwandt. Der Magistrat wird beauftragt, Angebote von Kreditinstituten für die Rückzahlung weiterer Darlehen einzuholen. Ebenso sind Kreditkonditionen bei Kreditinstituten für Umschuldungen zu erfragen.

Der Magistrat wird beauftragt, einen Vorschlag auszuarbeiten, der das bestmögliche Ergebnis für die Stadt erzielt (Anlage 9).

Abstimmung:

27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP neu

Gemeinsamer Eil-Antrag der Fraktionen der CDU, BWG, FDP und Bündnis 90/Die Grünen (Anlage 12)

Beratung und Beschluss zur Öffnungszeit Wellnessbad Kaskade in Verbindung mit den Öffnungszeiten Freibad Gersfeld

Der Abgeordnete Melchers stellt den Antrag vor, bittet die Stadtverordnetenversammlung um Zustimmung und nachdem es keine Wortmeldungen gibt, ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss 31/12
-26.04.2012-**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, dass während der Öffnungszeiten des Freibades der Stadt Gersfeld das Wellnessbad Kaskade geschlossen bleibt (Anlage 12).

Abstimmung:

24 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

TOP 9.

Beratung und Beschluss zum Haushaltssicherungskonzept 2012

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Antrag der SPD-Fraktion (Anlage 13) sowie ein gemeinsamer Antrag der CDU, BWG, FDP und Bündnis 90/Die Grünen (Anlage 14) vor, welche von den Abgeordneten Banik bzw. Melchers vorgestellt werden. Sie bitten die Stadtverordnetenversammlung um Zustimmung und werden sodann folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss 32/12
-26.04.2012-**

**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt gemäß SPD-Antrag folgenden Zusatz im Haushaltssicherungskonzept 2012:
auf Seite 13 –Steigerung der Ertragsseite- wird folgender Satz angefügt: Zur Verbesserung der Einnahmesituation sollen Mittel aus dem Landesausgleichsstock beantragt werden (Anlage 13).**

Abstimmung:

27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**Beschluss 33/12
-26.04.2012-**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt gemäß dem gemeinsamen Antrag der CDU, BWG, FDP und Bündnis 90/Die Grünen folgende Änderungen/Er-

gänzungen im Haushaltssicherungskonzept 2012:
auf Seite 4 von 15 –Maßnahmen für eine Konsolidierung– wird folgender Satz vorangestellt: Bei der Bewertung von Konsolidierungsbeschlüssen sind Feststellungen der örtlichen und überörtlichen Rechnungsprüfung zu berücksichtigen.
auf Seite 7 von 15 wird -Absatz 5 Bürgerhaus Rengersfeld- gestrichen (Anlage 14).

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Beschluss 34/12
 -26.04.2012- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt das Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2012 gemäß § 92 Abs. 4 Hessische Gemeindeordnung (HGO) unter Einbeziehung der Änderungen/Ergänzungen auf den Seiten 4, 7 und 13 (Beschlüsse 32/2012 und 33/2012) (Anlage 15).

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 11. Beratung und Beschluss über die Aufhebung der Wiedereinsetzungssperre für die freiwerdende Teilzeit-Stelle in der Bauabteilung

Die Bürgermeisterin stellt die Beschlussvorlage vor, erläutert die Stellensituation, weist auf die Empfehlung der Beschlussvorlage durch den Haupt- und Finanzausschuss mit 6:2:0 hin und bittet sodann die Stadtverordnetenversammlung um Zustimmung.

Im Anschluss daran stellt der Abgeordnete Melchers den gemeinsamen Antrag für CDU, BWG, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vor und bittet ebenfalls um Zustimmung.

Beschluss 35/12
 -26.04.2012- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, die freiwerdende Teilzeit-Stelle in der städtischen Bauabteilung 0,43 Stelle Entgeltgruppe 6 TVÖD ab 01.07.2012 befristet bis 31.12.2012 der Mitarbeiterin Frau Christa Gutermuth zuzuordnen (Anlage 16).

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Abgeordneten Bruno Gutermuth und Michael Gutermuth haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 12.1. Berichte

Berichte Die Stadtverordnetenvorsteherin teilt mit, dass der für den 10.05.2012 geplante Sitzungstermin entfällt. Weiterhin gibt sie die folgenden Sitzungstermine für die Stadtverordnetenversammlung wie folgt bekannt:
 am 28.06.2012 und nach der Sommerpause am 06.09.2012.

Danach werden folgende Berichte durch die Bürgermeisterin abgegeben:

1. In dem Beweissicherungsverfahren Firma Reuter, Hilders, gegen die Stadt Gersfeld (Rhön) und die Raiffeisen Warenzentrale Kurhessen-Thüringen GmbH hat die 4. Zivilkammer des Landgerichts den Sachverständigen Dipl.-Ing. Lanicca beauftragt zu den weiteren Fragen der Raiffeisen Warenzentrale Stellung zu nehmen und das Gutachten zu ergänzen. Damit wird die Schadensbeseitigung weiter hinausgezögert. Eine Antwort auf die Fragen kann frühestens in einigen Wochen erwartet werden.
2. In dem Rechtsstreitverfahren Abatus Holding S.E. gegen die Stadt Gersfeld (Rhön) in Sachen Verpachtung Stadtwald hat die 2. Zivilkammer des Landgerichts Fulda den Streitwert festgesetzt. Die Anwälte der Partei Abatus Holding S.E. haben darum gebeten, dass die Stadt Gersfeld zunächst keinen Anwalt einschaltet, da die Abatus Holding evtl. eine Klagerrücknahme erwägt. Die Stadt Gersfeld (Rhön) ist vor dem Landgericht verpflichtet sich von einem Anwalt vertreten zu lassen. Der Magistrat empfiehlt der Verwaltung zunächst noch eine weitere Woche abzuwarten und erst dann einen Anwalt einzuschalten.
3. Der Wildpark Gersfeld feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Am 05. und 06. Mai 2012 finden Vorführungen mit Greifvögeln im Wildpark statt. Am Jubiläumstag selbst, dem 15.07.2012, lädt der Wildpark zu einem Tag der offenen Tür ein.

Der Landkreis Fulda, Biosphärenreservat Rhön, hat auf Antrag der Stadt Gersfeld einen Zuschuss bis zur Höhe von 3.000 € für den Bau eines Fischottergeheges bewilligt. Das Gehege soll noch in diesem Jahr fertig gestellt werden.
4. Zum Abschluss weist die Stadtverordnetenvorsteherin noch auf Informationsmaterial „Wo Sternlicht unter Naturschutz steht - Dark-Sky-Parks und ihre Ausweisung“ hin und stellt dieses den Abgeordneten zur Mitnahme zur Verfügung.
5. Eine Broschüre „Grundlagen des Gemeindehaushaltsrechts“ wird an alle Abgeordneten verteilt.

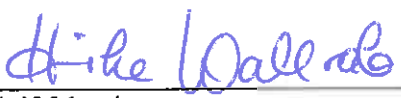
TOP 12.2.

Anfragen

Anfragen

1. Der Abgeordnete Kammerdiener fragt an, ob das Gutachten betreffend den Marktplatz dem Ausschuss Bauen, Landwirtschaft, Umwelt und Wirtschaft zur Verfügung gestellt werden kann.
Die Bürgermeisterin sagt dies zu.

2. Der Abgeordnete Glück fragt an, wie lange der Spielplatz Am Rathaus noch brach liegen wird und die umliegende Fläche für die Lagerung von Baumaterialien noch genutzt wird.
Herr Beil kann hierzu keine Angaben machen.
3. Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Kaftan zu dem Thema „Bericht über die Haushaltsgenehmigung 2011 mit den Auflagen der Kommunalaufsicht für den Haushalt 2012 sowie des Eigenbetriebes Stadtwerke Gersfeld für das Wirtschaftsjahr 2011“ (Anlage 17).
Schriftliche Beantwortung durch den Magistrat der Stadt Gersfeld (Rhön) (Anlage 18).


Schriftführerin


Stadtverordnetenvorsteherin